

Dezember 2021

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, IMG Innovations-Management GmbH in Kaiserslautern sowie saaris - saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

INHALT

Service-Angebot des Monats

Termine

Industrielle Produktion

Medizin/Biotechnologie

Umwelt/Energie

Informationstechnologien

Dienstleistungen

Sonstiges

Kontakt



SERVICE-ANGEBOT DES MONATS

Staatliche Beihilfen: Kommission holt Stellungnahmen zur geplanten Überarbeitung der EU-Beihilfenvorschriften für den Breitbandausbau ein

Die Europäische Kommission hat eine gezielte öffentliche Konsultation eingeleitet und alle Interessenträger aufgefordert, zur geplanten Überarbeitung der Leitlinien für staatliche Beihilfen für Breitbandnetze (im Folgenden „Breitbandleitlinien“) Stellung zu nehmen. Alle Interessenträger können bis zum 11. Februar 2022 an der öffentlichen Konsultation teilnehmen.

Die Breitbandleitlinien sollen den Ausbau und die Nutzung von Breitbandnetzen in Gebieten mit unzureichender Netzanbindung (z. B. abgelegenen oder dünn besiedelten Gebieten) in der EU erleichtern. Wenn für kommerzielle Betreiber keine Investitionsanreize bestehen, können die Mitgliedstaaten nach den Leitlinien unter bestimmten Voraussetzungen moderne Infrastrukturen fördern, die hochwertige und erschwingliche Konnektivitätsdienste für Endnutzer bereitstellen und die digitale Kluft verringern. Mit Blick auf den Schutz privater Investitionen sind öffentliche Eingriffe jedoch untersagt, wenn private Betreiber investieren. Der faire Wettbewerb zwischen den Betreibern soll durch wettbewerbliche Auswahlverfahren, Technologieneutralität und Anforderungen bezüglich des offenen Zugangs gefördert werden.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_6049

TERMINE

Webinar: Das One-Stop-Shop-Verfahren bei EU-Fernverkäufen

Onlinebestellungen bestimmen auch bzw. gerade in Zeiten von Corona den klassischen Versandhandel. Dabei werden die Waren häufig auch über EU-Binnengrenzen hinweg geliefert. Zum 1.7.2021 änderte sich dabei die umsatzsteuerliche Behandlung dieser Lieferungen an Nichtunternehmer: Bereits ab einer jährlichen Umsatzschwelle von insgesamt EUR 10.000 für alle EU-Länder muss dann die Umsatzbesteuerung der Bestimmungsländer - und nicht die Besteuerung im Warenursprungsland - berücksichtigt werden. Bislang war diese Schwelle EU-weit pro Land unterschiedlich und auch deutlich höher. Tendenziell werden also künftig mehr Unternehmer als bisher von einer Besteuerung im Bestimmungsland der Waren betroffen sein. Zur Vereinfachung soll die Deklaration abzuführender Umsatzsteuer anderer EU-Länder mit dem „One-Stop-Shop-Verfahren“ einheitlich bei der Finanzbehörde des Sitzlandes der Unternehmen erfolgen können.

Um die bereits in Kraft getretenen Rechtsänderungen richtig umzusetzen, müssen sich betroffene Unternehmen über die neue Rechtslage informieren und erforderliche Änderungen vornehmen. Dabei sind regelmäßig komplexe Geschäftsprozesse anzupassen und Änderungen in die Systeme zu implementieren.

Das Webinar am **2. Dezember 2021** verschafft einen praxisnahen Überblick über die Rechtsänderungen und die wesentlichen umsatzsteuerlichen Aspekte für EU-Fernverkäufer. Zudem werden gängige Geschäftsmodelle im Online-Handel im Hinblick auf die Änderungen beleuchtet.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

Trier: Business Lëtzebuergesch - Geschäftssprache und Umgangsformen in Luxemburg

Für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit luxemburgischen Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Kunden sind die Kenntnis und Einordnung der interkulturellen Aspekte von unschätzbarem Vorteil. Auch der Einsatz gängiger letzeburgischer Redewendungen kann in bestimmten Situationen erheblich zum erfolgreichen Verlauf von Geschäften sowie des Umgangs mit Behörden beitragen.

Die Referentin Claudine Lorang vermittelt in Praxisübungen angewandtes Basiswissen des Letzeburgischen in unterschiedlichen Geschäftssituationen. Zudem werden wichtige interkulturelle Unterschiede zwischen Luxemburgern und Deutschen erläutert. Das Seminar am **2. Dezember 2021** richtet sich an alle Unternehmen, die auf dem luxemburgischen Markt präsent sind bzw. aktiv werden wollen. Zugleich sind auch Arbeitnehmer angesprochen, die beruflich in Luxemburg tätig sind oder werden wollen.

[Kontakt: [Alannah Wörle](#)]

Webinar: Cybercrime/ Fokus Deutschland-Luxemburg: strafrechtliche Aspekte und Haftungsfragen Deutschland/Luxemburg

Cybercrime ist eines der größten Bedrohungen der heutigen Zeit. Digitalisierung und Automatisierung schreiten voran und kennen, wie die Kriminalität selbst, keine Grenzen. Seit 2001 steigt der durch Cyberkriminalität verursachte finanzielle Schaden jedes Jahr exponentiell an. In den Jahren 2020 und 2021 waren laut einer Studie des deutschen Digitalverbands Bitkom fast neun von zehn Unternehmen Opfer von digitalen Erpressungen, Sabotage oder auch Wirtschaftsspionage. Was bedeutet jedoch Cybercrime konkret? Was sind die (straf-) rechtlichen Grundlagen in Deutschland und in Luxemburg? Welche Art von Schäden drohen Unternehmen konkret und wie kann man sie verhindern? Dieses Webinar verschafft einen komprimierten Überblick zur Cyberkriminalität und seinen Folgen und gibt praktische Tipps, wie sich Unternehmen wappnen können. Beispiel werden die konkreten Straftatbestände in Deutschland und Luxemburg betrachtet und potentielle Schadensquellen beleuchtet. Hierbei werden praktische Tipps zur Sicherung der eigenen Infrastruktur ebenso gegeben wie Hinweise zum Aufbau und Betrieb von Management-Systemen, die eine strukturierte Behandlung von Sicherheitsrisiken erlauben. Weiterhin werden Möglichkeiten von Cyber-Security-Versicherungen erörtert und anhand von Beispielen dargestellt. Das Online-Seminar am **7. Dezember 2021** richtet sich branchenübergreifend an Geschäftsführer und IT-Verantwortliche sowie an verantwortliche Mitarbeiter in EDV-Abteilungen.

[Kontakt: [Matthias Fuchs](#)]

Webinar: Neuerungen in der Umsatzsteuer 2021 inkl. Ausblick 2022

Die Umsatzsteuer steht regelmäßig im Fokus der Finanzverwaltung und Unternehmen müssen täglich unterschiedliche umsatzsteuerliche Sachverhalte richtig erfassen. Durch die zunehmende Komplexität der umsatzsteuerlichen Vorgaben und häufige Anpassungen bei den gesetzlichen Regelungen entstehen beim Umgang mit umsatzsteuerlichen Sachverhalten im Tagesgeschäft leicht Fehler, die sich mit jedem Geschäftsvorfall summieren und zu hohen steuerlichen Auswirkungen und Definitivbelastungen führen können. Daher ist es für Unternehmen erfolgskritisch, Gesetzesänderungen im Bereich der Umsatzsteuer im Blick zu behalten und regelmäßig Mitarbeiter bedarfsgerecht zu schulen.

Das Webinar am **8. Dezember 2021** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die wesentlichen umsatzsteuerlichen Neuerungen aus dem Jahr 2021. Aktuelle Betriebsprüfungsthemen und ein Ausblick auf im Jahr 2022 anstehende Rechtsänderungen runden das Programm ab.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

Webinar „Aktuelles & Neuerungen bei Einsätzen in Luxemburg - inkl. Neuerungen bei den Entsendeaufgaben seit Oktober 2021

Beim Einsatz von Mitarbeitern in Luxemburg müssen sich deutsche Entsendeunternehmen an die anwendbaren arbeitsrechtlichen Vorgaben inkl. der allgemeinverbindlichen Tarifverträge des Großherzogtums halten. Nach Maßgabe der RL 2014/67 EU sind die EU-Mitgliedstaaten verpflichtet, die Einhaltung der arbeitsrechtlichen Vorgaben durch die Entsendeunternehmen regelmäßig zu überprüfen und Regelverstöße konsequent zu sanktionieren. Im Laufe des Jahres 2020 wurde der Katalog der anwendbaren arbeitsrechtlichen Vorgaben bei Mitarbeiterereinsätzen in der EU auf Grundlage der RL 2018/ 957 EU zur Änderung der RL 96/ 71 EG erweitert.

Vor Beginn eines Einsatzes in Luxemburg müssen Mitarbeiter, die entsendet werden sollen, im online-Portal der ITM gemeldet werden. Nur wenige Tätigkeiten sind von den Entsendeaufgaben befreit. Die im Rahmen der Entsendemitteilung erforderlichen Angaben und Dokumente wurden zuletzt im Oktober 2021 auf Grundlage der Vorgaben der RL 2018/957 EU sowie des Gesetzes vom 15. Dezember 2021 angepasst. So sind z. B. im Rahmen der monatlichen Meldung im Nachgang zum Einsatz nun auch neben den Lohnunterlagen und den Stundennachweisen Dokumente zur Reisekostenabrechnung hochzuladen und bei auswärtiger Unterbringung entsprechende Angaben im Entsendeportal aufzuführen. Dies ermöglicht der ITM zu überprüfen, ob die anwendbaren Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen in Luxemburg eingehalten werden. Bei Regelverstößen gegen die Entsendeaufgaben sowie die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen drohen pro Mitarbeiter Bußgelder zwischen 1.000 und 5.000 EUR., die im Wiederholungsfall innerhalb von 2 Jahren verdoppelt werden.

Das Webinar am **14. Dezember 2021** verschafft einen aktuellen und praxisnahen Überblick über die Luxemburger Entsendeaufgaben, die Sanktionen, die bei Regelverstößen gegen die Auflagen drohen, sowie die anwendbaren arbeitsrechtlichen Bestimmungen, die bei Einsätzen im Großherzogtum zu beachten sind.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

INDUSTRIELLE PRODUKTION

Kommission leitet eingehende Untersuchung der geplanten Übernahme von Recticel durch Greiner ein
Die Europäische Kommission hat ein Verfahren eingeleitet, um die geplante Übernahme von Recticel durch Greiner nach der EU-Fusionskontrollverordnung eingehend zu prüfen. Die Kommission befürchtet, dass die geplante Übernahme den Wettbewerb bei der Lieferung bestimmter Produkte beeinträchtigen könnte.
https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_6262

Teile aus Sphäro- und Grauguss - Fertigungs- und Zulieferungsdienste angeboten

Ein türkisches Unternehmen mit Sitz in Ankara beliefert führende Unternehmen in den Bereichen Schiffbau, Eisenbahn, Bauwesen, Hydraulik, landwirtschaftliche Bearbeitung, Maschinenbau usw. mit schlüsselfertigen Projekten für die Herstellung von Sphäro- und Graugussteilen. Das Unternehmen verfügt über eine Gießereikapazität von 10.000 Tonnen/Jahr und eine Bearbeitungskapazität von 6.000 Tonnen/Jahr und kann mit seinen modernen Einrichtungen und Produktionsanlagen sowohl für Einzel- als auch für Serienproduktionen schnell und flexibel arbeiten, ohne Abstriche bei der Qualität machen zu müssen. Das Unternehmen bietet Fertigungs- und Zulieferungsdienstleistungen für Unternehmen aus den Bereichen Landmaschinen, Schiffsbau, Maschinenbau, Eisenbahn, Bauwesen und Hydraulik an. (BOTR20211018001)

Europäische Hersteller für nachhaltiges Holzspielzeug für Kinder gesucht

Das niederländische KMU hat ein Produktportfolio von nachhaltigem Holzspielzeug für Kinder zwischen einem bis sechs Jahren entwickelt. Das Unternehmen sucht nun Holzwarenhersteller, der CE-zertifizierte Kinderspielküchen in kleinen Mengen und aus FSC zertifiziertem Holz produzieren kann. Die langfristige Zusammenarbeit mit potentiellen Partnern ist im Rahmen einer Herstellervereinbarung angestrebt.
(BRNL20210907001)

Vertriebspartner für innovative Boden- und Dachsysteme aus Stahl gesucht

Ein britisches Unternehmen ist auf die Entwicklung, Herstellung, Lieferung und Installation von innovativen Boden- und Dachplatten aus Stahl spezialisiert. Diese werden vor allem im Stahlbau eingesetzt. Die Leichtbau-Stahlbauprodukte ermöglichen eine schnelle und kostengünstige Bauweise. Gesucht wird ein interessierter Vertriebspartner, der möglichst bereits Kenntnisse über den Bedarf für diese Art von Produkten im regionalen Markt hat. Kenntnisse im Baubereich sind nicht unbedingt erforderlich, da das britische Unternehmen seine Erfahrungen zur Verfügung stellt. (BOUK20210921001)

^

MEDIZIN-/BIOTECHNOLOGIE

EU ersetzt den Mechanismus für Genehmigungen bei der Ausfuhr von COVID-19-Impfstoffen durch ein neues Überwachungsinstrument

Die EU wird den Transparenz- und Genehmigungsmechanismus für die Ausfuhr von COVID-19-Impfstoffen, der am 31. Dezember 2021 ausläuft, nicht verlängern. Impfstoffhersteller müssen dann ab dem 1. Januar 2022 für die Ausfuhr von Impfstoffen aus der EU keine Genehmigung mehr beantragen.
https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_6283

Methoden und Ideen zur nachhaltigen Verarbeitung von chemischen Abfallflüssigkeiten aus Testlabors

A large Dutch hospital, with various locations, implements a sustainable policy for their laboratory operations and is seeking partners with sustainable solutions and technologies for the liquid waste streams coming from their test laboratories. They are seeking solutions from industry or academia, that have some experience with labs, chemicals, recycling and environmental technologies to collaborate via technical cooperation agreement.
(TRNL20210927001)

Lizenznehmer für Arzneimittel gesucht

Eine polnische medizinische Universität hat ein innovatives Arzneimittel auf der Grundlage von Roxithromycinfor entwickelt, das zur Behandlung von Akne vulgaris und androgenetischer Alopezie eingesetzt werden kann. Sie sucht nun nach ausländischen Lizenznehmern, die bereit sind, die IP-Rechte an dieser Formel zu erwerben und sie auf den Markt zu bringen. (TOPL20210823001)

^

UMWELT/ENERGIE

Kommission schlägt neue Liste der Vorhaben von gemeinsamem Interesse für einen stärker integrierten und resilienteren Energiemarkt vor

Die Europäische Kommission hat die fünfte Liste der Vorhaben von gemeinsamem Interesse (PCI) im Energiebereich angenommen. Es handelt sich dabei um grenzüberschreitende Energieinfrastrukturvorhaben, die wichtig für den Aufbau eines stärker integrierten und resilienteren EU-Energiebinnenmarkts und die Verwirklichung unserer Energie- und Klimaziele sind. Diese fünfte PCI-Liste umfasst 98 Vorhaben: 67 Vorhaben im Bereich Stromübertragung und -speicherung, 20 im Bereich Gas, sechs Vorhaben für Kohlendioxidnetze und fünf Vorhaben im Bereich der intelligenten Netze. Alle Vorhaben von gemeinsamem Interesse unterliegen gestrafften Genehmigungs- und Regulierungsverfahren und kommen für eine finanzielle Unterstützung aus der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) der EU in Betracht.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_6094

Innovative, umweltfreundliche Verpackungsmaterialien

An Italian industrial group, a world leader in the packaging sector, is looking for start-ups or scale-ups offering innovative technological materials solutions to be applied to the packaging field, preferably at TRL 7, to increase sustainability of its products. Partners will work together in co-development and go-to-market strategy under technical cooperation agreement. This request is part of an open innovation challenges programme. (TRIT20211012001)

Technologien zur Entfernung von Quecksilber aus Staub von zerbrochenen Solarzellen

A Greek company active in the energy sector is interested in acquiring proper technology for removing mercury from dust. The partner sought should be able to provide the technology and advise the company on the process required for completing the task independently. Collaboration sought is technical agreement. (TRGR20211008001)

Lieferanten für umweltfreundliche Stoffe gesucht

Ein französisches Damenbekleidungsgeschäft entwirft seine eigene Marke "made in France" für umweltfreundliche Mode mit bedruckten Mustern. Für seine neue Kollektion 2023 und um den Anforderungen seiner Kunden gerecht zu werden, sucht das Unternehmen im Rahmen von Lieferverträgen neue Lieferanten für umweltfreundliche Stoffe. (BRFR20210903001)

Unternehmen sucht einen etablierten Partner im Bereich Wasseraufbereitung

Ein israelisches KMU bietet innovative und bewährte nicht-chemische Wasseraufbereitungslösungen in Kühlprozessen für industrielle und gewerbliche Anwendungen. Die Technologie ermöglicht die wiederholte Verwendung von Wasser nur durch Teilelektrolyse ohne chemische Zusätze, wodurch Ressourcen und Gelder erheblich eingespart und zur Umweltqualität beigetragen werden. Handelsvertreter, Vertriebs- und Lizenzverträge werden mit etablierten Unternehmen gesucht, die das Unternehmen vertreten können. (BOIL20210929001)

^

INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

Index für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft 2021: Allgemeine Fortschritte beim digitalen Wandel, aber neue EU-weite Anstrengungen sind nötig

Die Kommission hat die Ergebnisse des Index für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft 2021 (Digital Economy and Society Index, DESI) veröffentlicht, mit dem die Fortschritte der EU-Mitgliedstaaten bei der digitalen Wettbewerbsfähigkeit in den Bereichen Humankapital, Breitbandanbindung, Integration digitaler Technik in Unternehmen und digitale öffentliche Dienste verfolgt werden. Die DESI-Berichte 2021 enthalten vor allem Daten aus dem ersten und zweiten Quartal 2020 und geben so einen Einblick in die wichtigsten Entwicklungen in der digitalen Wirtschaft und Gesellschaft im ersten Jahr der COVID-19-Pandemie. Die Auswirkungen von COVID-19 auf die Verwendung und Bereitstellung digitaler Dienste und die Ergebnisse der seither umgesetzten Maßnahmen werden jedoch noch nicht in den Daten erfasst und erst in der Ausgabe 2022 deutlicher sichtbar sein.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_5481

Dienstleistungen in der Webentwicklung

Eine belgische Webentwicklungsagentur hat sich auf E-Commerce, kundenspezifische Webanwendungen, Website-Erweiterungen und Web-Projektmanagement spezialisiert und bietet Unternehmen, die ein Digitalisierungsprojekt durchführen oder Web- und Mobilanwendungen entwickeln möchten, ihre Expertise im Rahmen eines Unterauftrags oder einer Outsourcing-Vereinbarung an. Potenzielle Partner könnten auch Web-Agenturen sein, die Projekte als Unterauftragnehmer vergeben möchten. Das Unternehmen ist zudem auf der Suche nach Handelsvertretern. (BOBE20210825002)

Lieferanten für Trübungsmesssonden für private Swimmingpools gesucht

Ein französisches Unternehmen sucht einen Lieferanten für hochauflösende Trübungsmessgeräte zur digitalen Messung der Trübung in einem hydraulischen Kreislauf von Familienschwimmbädern in Privathäusern. Das Unternehmen sucht Trübungsmesssonden, die in der Lage sind, kleine Trübungsschwankungen (0,1 Nephelometrische Trübungseinheit) mit einem Messbereich zwischen 0-5 NTU in Wasser mit einer Temperatur von 1°C bis 40°C zu messen. Ihre Sonden sollten keine große Messgenauigkeit erfordern. Es wird eine langfristige Vertriebsvereinbarung mit einem Partner für solche Geräte angestrebt. (BRFR20210913001)

^

DIENSTLEISTUNGEN

Kapitalmarktunion: Kommission schlägt neue Maßnahmen zur Stärkung der europäischen Kapitalmärkte vor

Die Europäische Kommission hat ein Maßnahmenpaket verabschiedet, um die Kapitalbeschaffungsmöglichkeiten von Unternehmen in der gesamten EU zu verbessern und dafür zu sorgen, dass Europäerinnen und Europäer ihre Ersparnisse und Investitionen bestmöglich nutzen können. Ein Jahr nach dem Aktionsplan zur Kapitalmarktunion 2020 kommt die Kommission ihren Verpflichtungen nach und schlägt Maßnahmen zur Stärkung der europäischen Kapitalmärkte vor. Dies wird zur wirtschaftlichen Erholung Europas von der COVID-19-Krise sowie zum digitalen und grünen Wandel beitragen. Darüber hinaus hat die Kommission in einer Mitteilung dargelegt, welche Maßnahmen sie nächstes Jahr ergreifen wird, um den Markt anzukurbeln.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_6251

^

SONSTIGES

Kommission begrüßt die Annahme des Pakts für Forschung und Innovation in Europa sowie die künftige Governance des Europäischen Forschungsraums

Der Rat der Europäischen Union hat eine Empfehlung zu einem „Pakt für Forschung und Innovation in Europa“ (Pakt für Ful) sowie seine Schlussfolgerungen zur künftigen Governance des Europäischen Forschungsraums angenommen.

Mit dem Pakt für Forschung und Innovation werden gemeinsame Werte und Grundsätze für Forschung und Innovation in Europa festgelegt, etwa die Freiheit der wissenschaftlichen Forschung sowie die Mobilität von Forschenden und der Austausch von Wissen. Ferner werden 16 gemeinsame Schwerpunktbereiche für gemeinsame Maßnahmen skizziert – von der Förderung einer offenen Wissenschaft für einen schnelleren Austausch von Wissen und Daten bis hin zur Stärkung der wissenschaftlichen Führungsrolle und Exzellenz der Europäischen Union unter Einbeziehung aller europäischen Regionen und Bürgerinnen und Bürger.

Gleichzeitig wird in den Schlussfolgerungen des Rates auf die erste politische Agenda für den Europäischen Forschungsraum verwiesen, in der 20 freiwillige Maßnahmen für die nächsten drei Jahre festgelegt sind. Zu diesen Maßnahmen gehören die Förderung attraktiver und nachhaltiger Laufbahnen in der Forschung, die Heranführung der Bürgerinnen und Bürger an die Wissenschaft und die Verbesserung des EU-weiten Zugangs zu Exzellenz.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_6270

Innovatives Konzept zur Getränkeherstellung

Ein finnisches Unternehmen hat ein Konzept zur Herstellung eines Getränkekonzentrats erfunden (Patente sind angemeldet), das mit unter Druck stehendem CO₂ in einer kleinen Aerosoldose verpackt ist. Ein Glas kaltes Wasser kann so schnell in ein Sprudelgetränk mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen verwandelt werden. Das neuartige Konzept macht beträchtliche Einsparungen bei Abfall, Transport, Wasserverbrauch usw. möglich. Gesucht werden Partner im Rahmen einer Finanz- oder Lizenzvereinbarung, eines Joint-Ventures oder eines Herstellungsvertrags mit einem Partner aus dem Getränkebereich.

(BOFI20210827001)

Abfälle von Obst, Gemüse und Pflanzen gesucht

Ein französisches Unternehmen sucht im Rahmen eines Liefervertrags nach Abfällen von Agro-Lebensmittelherstellern: von Obst, Gemüse und Pflanzen. Die Abfälle können als Zutaten für andere Produktionen verwendet werden: Samen, Öle, Trester, Fasern. Das Unternehmen kauft die Abfälle und verkauft sie an Kunden weiter. Dabei kümmert es sich um die Logistik.

(BRFR20210712001)

Landwirtschaftliche Pestizide und Düngemittel gesucht

Ein rumänisches Unternehmen, das sich auf den Handel und die Lagerung von Düngemitteln und Pestiziden für die Landwirtschaft spezialisiert hat, ist auf der Suche nach neuen Lieferanten/Produzenten, um die aktuelle Nachfrage auf dem rumänischen Spezialmarkt zu decken. Das Unternehmen ist auf der Suche nach Unternehmen aus der EU, die bereit sind, ihre Produkte auf dem rumänischen Markt durch eine Vertriebsvereinbarung zu vertreiben.

(BRRO20210921001)

^

KONTAKT

Saarbrücken

saaris | Franz-Josef-Röder-Straße 9 | 66119 Saarbrücken | www.saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Anfragen zu EU-relevanten Themen | individuelle Unternehmerreisen | International Consulting | Kooperationsbörsen | Veranstaltungen | Kommunikationskanal nach Brüssel

Carine Messerschmidt

Tel.: +49 (0)681 9520-452

E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Kooperationsdatenbank | EU-Fördermittelberatung | Veranstaltungen | International Consulting

Vera Strasburger

Tel.: +49 (0)681 9520-454

E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

Trier

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 14 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Geschäftsführerin EIC Trier GmbH

Schwerpunkt: Marktbearbeitung in Europa (Recht & Steuern) | Länderschwerpunkte: Frankreich, Belgien, Luxemburg | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | SME-Feedback & SOLVIT | Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa

Christina Grewe

Tel.: +49 (0)651 97567-11

E-Mail: grewe@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Branchenschwerpunkt: Information & Communication Technologies ICT | Mitgliedschaft in der EEN-Sektoren-Gruppe „ICT Industries & Services“ | Internationale Kooperationsbörsen

Matthias Fuchs

Tel.: +49 (0)651 97567-20

E-Mail: fuchs@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa | Veranstaltungen | MwSt.-Dienstleistungen in Luxemburg

Tanja Weinand

Tel.: +49 (0)651 97567-12

E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Osteuropa & Großbritannien | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | Öffentliche Ausschreibungen & Vergaberecht in der EU

Dagmar Lübeck

Tel.: +49 (0)651 97567-16

E-Mail: luebeck@eic-trier.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) |
Veranstaltungsorganisation, SME-Feedback | Internationale Kooperationsbörsen
Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

Kaiserslautern

IMG Innovations-Management GmbH | Trippstadter Str. 110 | 67663 Kaiserslautern | www.img-rlp.de

Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saarland
Schwerpunkt: Nano & Micro Technologies
Dr. Jürgen Gerber
Tel.: +49 (0)631 31668-10
E-Mail: gerber@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Lebenswissenschaften (Biotechnologie, Medizintechnik, Chemie)
Dr. Julia Dohnt-Buchheit
Tel.: +49 (0)631 31668-70
E-Mail: buchheit@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Umwelttechnik
Dr.-Ing. Simon Horoz
Tel.: +49 631 31668 95
E-Mail: horoz@img-rlp.de

EEN Projektassistenz
Schwerpunkt: Technologieprofile
Heike Jaberg-Weinspach
Tel.: +49 (0)631 31668-45
E-Mail: jaberg@img-rlp.de

^

Fragen zum Newsletter

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0. Auf der www.een-rlpsaar.de finden Sie eine umfassende Veranstaltungsübersicht.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Mit Unterstützung von:

